



Weihnachtsbörse für Briefmarken und Münzen in Aachen am 8. Dezember



Am 8. Dezember 2024 richten die Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. eine Weihnachts-Sammlerbörse für Briefmarken, Postkarten und Münzen im Dreiländereck, Belgien-Niederlande-Deutschland in Aachen aus. Da die Münzfreunde Aachen ebenfalls an der Börse teilnehmen, ist auch die Numismatik reichlich vertreten.

Die Briefmarken- und Münzbörse findet in der Mensa der Fachhochschule, Bayerallee 9, 52066 Aachen, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr statt. Auf über 400 qm Fläche werden Sammler neue Marken, Belege, Postkarten und Münzen für ihre Sammlungen finden. Informations- und Werbematerial liegt zur kostenlosen Mitnahme aus.

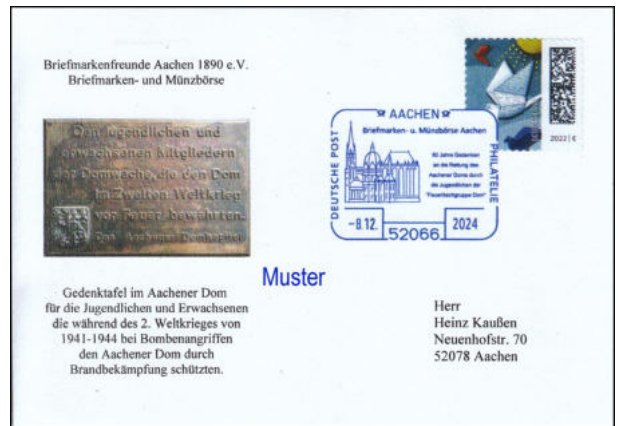
Die Veranstaltung in Aachen hat sich zu einem großen Sammlertreff für Briefmar-

ken, Belege, Münzen und Ansichtskarten entwickelt. Sammler und Händler aus der Region sowie aus den Niederlanden und Belgien haben bereits ihr Kommen angekündigt. In den vorigen Jahren konnten über 180 Sammler begrüßt werden. Über 100 Tische für Händler und Sammler stehen bereit. Das Angebot deckt wie immer fast alle Facetten der Philatelie und Numismatik ab.

Der Eintritt ist frei und es stehen in unmittelbarer Nähe reichlich kostenlose Parkplätze in der Bayerallee und Robert-Schuman-Str. zur Verfügung.

Das „Event-Team Philatelie“ der Deutschen Post wird mit einem Verkaufstand mit den aktuellen Briefmarken anwesend sein und den Sonderstempel zum 80-jährigen Gedenktage an die Jugendlichen und Erwachsenen, die während des Krieges von 1941 bis 1944 die sogenannte „Feuerlöschgruppe Dom“ bildeten, mitführen. Dadurch wurden größere Schäden durch Fliegerbomben und Feuer am Aachener Dom abgewehrt. Deshalb wird auch ein entsprechender Sonderumschlag zu diesem Gedenktage

aufgelegt, der auch über den Versandweg erhältlich ist. Er kostet inklusive Briefmarke (Deutschland 0,85 €, alle anderen Länder 1,10 €) und Sonderstempel zugesandt innerhalb Deutschlands je 3 €, weltweit je 3,50 €, Versand unter Umschlag: Deutschland 4 €, weltweit 4,50 €. Der Versand erfolgt erst nach dem 8. Dezember 2024.



Kontakt für Händler und Sammler und die Bestellung von Tischen von 10 bis 15 € ist Heinz Kaußen, Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen, Telefon: 0170/ 81 11 540. E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de.

Weitere Informationen auch unter www.briefmarkenfreunde-aachen.de

Netphila 2024 - Briefmarken- und Münzen-Börse in Netphen am 9. November

Am Samstag, 9. November 2024 findet von 10 bis 14 Uhr die Netphila - eine Briefmarken- und Münzen-Börse - in der Dreisbachhalle, Hüttenwiese 6, 57250 Netphen, statt. Die Briefmarkensammler Netphen e.V., die Briefmarkensammler Olpe e.V. und der Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen 1908 e.V. richten diese Veranstaltung wieder gemeinsam aus.

Alle Sammler und Besucher erwartet ein großes Angebot an Briefmarken, Münzen, Medaillen, Banknoten sowie Ansichtskarten. Die Veranstalter gehen davon aus, dass - wie im Vorjahr - Händler und Besucher aus einem Umkreis von über 100 km anreisen werden. Für das



leibliche Wohl wird durch den Veranstaltungsleiter Harald Gündisch und sein Küchenteam bestens gesorgt. Der Sieger Verbandsprüfer für Briefmarken und Münzen des Verbands Philatelistischer Prüfer e.V. (VP) Thilo Nagler steht an diesem Tag für die philatelistische und numismatische Bewertung zur Verfügung

und gibt Tipps für eine Veräußerung von Briefmarken- und Münz-Sammlungen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Verkauf- und Tauschtische werden gegen Voranmeldung zu je 5 € Euro vermietet. Der Aufbau erfolgt ab 9 Uhr, Einlass für Besucher ist ab 10 Uhr. Nähere Informationen sind erhältlich bei Harald Gündisch, Kettelerstr. 36, 57250 Netphen, E-Mail: haqua@web.de, Tel. 02738/ 691877 oder 0175/ 1940624.

Thilo Nagler

BiggePhila 2024 – Briefmarken- und Münzen-Börse in der Stadthalle Olpe



Am Sonntag, 24. November 2024 findet von 10 bis 15 Uhr die BiggePhila - eine Briefmarken- und Münzen-Börse - in der Stadthalle Olpe, Pannenklöpperstraße 4, 57462 Olpe (für Navi und Parkplatz: Felmicke) statt. Die Briefmarkensammler Olpe e.V., die Briefmarkenfreunde Netphen e.V. und der Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen 1908 e.V. richten diese Veranstaltung

wieder gemeinsam aus. Verkehrsgünstig am Autobahnkreuz A4/A45 gelegen, erwartet alle Sammler ein großes Angebot an Briefmarken, Münzen, Medaillen, Banknoten, Ansichtskarten sowie Orden und Ehrenzeichen. Die Veranstalter gehen davon aus, dass - wie im Vorjahr - Händler und Besucher aus einem Umkreis von über 100 km anreisen werden. Die Verbandsprüfer für Briefmarken,

Münzen sowie Orden und Ehrenzeichen des Verbands Philatelistischer Prüfer e.V. (VP) Axel Dörrenbach (Düsseldorf) und Thilo Nagler (Siegen) stehen an diesem Tag für die philatelistische und numismatische Bewertung zur Verfügung und geben Tipps für eine Veräußerung von Briefmarken- und Münzen-Sammlungen.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt sein. Eine Tombola mit philatelistischen und numismatischen Preisen wird es ebenfalls geben. Der Eintritt ist wie immer frei. Verkaufs- und Tauschtische (190 x 70 cm) werden gegen Voranmeldung zu je 7 € vermietet. Aufbau ist ab 9 Uhr (über den Seiteneingang), Einlass für Besucher ab 10 Uhr. Nähere Informationen sind erhältlich bei Karl-Josef Halberstadt, Telefon: 0157/51458337 (ab 18 Uhr) oder E-Mail: info@biggephila.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.biggephila.de

Uwe Gerloff

Weihnachtsmann mit Rentierschlitten in luftiger Höhe Sonderstempel mit fliegendem Gabenbringer am 2. Advent in Herford

Der Weihnachtsmann mit Rentierschlitten in luftiger Höhe über dem Rathausplatz seit dem vergangenen Jahr ist dieses beeindruckende Schauspiel der absolute Publikumsmagnet auf dem Weihnachtsmarkt der ostwestfälischen Hansestadt Herford. In der Zeit vom 30. November bis zum 23. Dezember 2024 können die Besucherinnen und Besucher des beliebten Marktes zweimal täglich dieses unvergessliche Ereignis erleben. Der Hintergrund: Hoch über dem Weihnachtsmarkt überquert ein als Weihnachtsmann kostümierter Hochseilartist eindrucksvoll illuminiert mit seinem Schlitten den belebten Platz.

Erstmals ist in diesem Jahr auch die von der Deutschen Post beauftragte Event-Agentur zugegen und setzt zum 2. Advent am Sonntag, 8. Dezember 2024, von 12

bis 18 Uhr einen Sonderstempel zu der außergewöhnlichen Show ein. Die Jungen Briefmarkenfreunde Herford sind mit einer zweiten Weihnachtsmarkthütte unmittelbar neben dem Event-Team anwesend und bieten passende Sonderbriefumschläge mit dem Motiv des Fliegenden Weihnachtsmannes an. Auf Kinder wartet aber noch eine weitere Überraschung: Auf Wunsch wird der Gabenbringer an diesem Tag die Weihnachtspost der jungen Besucherinnen und Besucher höchstpersönlich signieren!

Der Stempel ist vor Ort nur am Aktionstag erhältlich. Besucher des Weihnachtsmarktes in Herford können ihre Weihnachtsgrüße mit der aktuellen Weihnachtsmarke und dem Sonderstempel an Freunde, Bekannte und Verwandte weltweit versenden. Natürlich besteht auch

die Möglichkeit, den Stempelabdruck als Erinnerung oder Sammlerstück mit nach Hause zu nehmen - am besten auf dem passenden Umschlag.

Das Belegprogramm zum Herforder Weihnachtsmarkt (mit Bestellformular) kann über die Homepage der Jugendgruppe unter www.briefmarken-herford.de abgerufen werden. Interessenten, die die Veranstaltung nicht persönlich besuchen können, können Belege mit dem Sonderstempel bei den Jungen Briefmarkenfreunden Herford, c/o Jörg Moritz, Mindener Straße 28, 32278 Kirchlegern, E-Mail: briefmarkenfreunde-herford@web.de, bestellen (schriftlichen Anfragen bitte 85 Cent Portoersatz beifügen).

Information:

Junge Briefmarkenfreunde Herford, Wolfgang Sander, Asenburgstraße 13, 32105 Bad Salzuflen, Telefon: 05222/60737, E-Mail briefmarkenfreunde-herford@web.de



Nachrichten des Verbandes der Philatelisten West

Aus dem Vereinsleben

Ausflug des Vereins für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e.V. nach Trier

Der Vereinsausflug vom 8. September 2024 nach Trier zur Internationalen Briefmarken- und Münzbörse, an dem immerhin sieben Mitglieder teilnahmen, war ein voller Erfolg. Die Reise begann am Hauptbahnhof Koblenz und führte durch die atemberaubende Landschaft der Mosel, die für ihre malerischen Dörfer und Weinberge bekannt ist. In Trier angekommen, wurden die angereisten Mitglieder herzlich von den lokalen Briefmarkensammlern empfangen und begrüßt. Die Börse selbst bot eine Vielfalt an philate-



Die Sammlerfreunde Fromm, Horalek, Flesch, Wollgast, Kiesewalter und Schwab (v.l.n.r.) am Eingang zur Börse. Nicht auf dem Bild Sammlerfreund Bartsch.

listischen Schätzen und war ein Treffpunkt für Sammler aus Deutschland und Luxemburg. Es war eine Gelegenheit, nicht nur seltene Sammlerstücke zu erwerben, sondern auch Wissen und Leidenschaft für die Philatelie zu teilen.

Solche Veranstaltungen sind nicht nur ein Marktplatz, sondern auch ein sozialer Knotenpunkt, der die Gemeinschaft stärkt und die Faszination für die Philatelie lebendig hält. Der Austausch mit Gleichgesinnten und die gemeinsamen Erlebnisse machen solche Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis, das die Verbundenheit unter den Sammlern fördert und die Freude an diesem schönen Hobby vertieft.

Rainer Flesch

Experiment in Wuppertal geglückt

Der Wuppertaler Verein "Postwertzeichen von 1890" hat ein erfolgreiches Experiment unternommen. Er hat an einem Mittwoch von 10 bis 14 Uhr einen Großtauschtag durchgeführt. Einige Skeptiker meinten "da kommt keiner". Sie wurden eines Besseren belehrt. Der Saal war zwar nicht bis auf den letzten

Platz besetzt, aber es waren viele Sammler und Händler gekommen. Auch die Besucher haben die Möglichkeit genutzt, ihre Sammlungen zu ergänzen und zu erweitern. Die Philatelistische Bibliothek Wuppertal war ebenfalls mit einem Stand vertreten. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Die anwesenden Vertreter des Landesverbandes waren von dem Besuch überrascht. Insgesamt kann man sagen "Experiment geglückt". Deshalb wird es auch am Mittwoch, 20. November, von 10 bis 14 Uhr einen weiteren Großtauschtag im Odeniek-Saal (neben der Immanuelkirche) Von-Eyerm-Str. 4/ Normannenstr. 24, 42275 Wuppertal geben. Tischreservierung: Helmut Klamra Telefon 0202-597172, info@postwertzeichen-wuppertal.de

Hans-Jürgen Dobiak

Ein Streifzug durch die Philatelie und Postgeschichte der Vereinigten Staaten von Amerika

Die Idee zum gemeinsamen Thementauschtag ist mir Anfang des Jahres gekommen. Ich nahm diesbezüglich Kontakt mit der Arge USA – Canada auf. Peter Kühllhorn (USA), Rainer Kühn (Canada) und ich fanden, dass wir durch eine gemeinsam gestaltete Veranstaltung Kontakt zu anderen gleichgesinnten Sammlern finden werden.

Den Termin der Veranstaltung legten wir auf Mittwoch, 24. September 2024 – 14 bis 18 Uhr im Vereinszentrum Düsseldorf, Bachstraße 148 im Souterrain der Briefmarkenfreunde Düsseldorf fest.

Etwas nervös und angespannt war ich doch schon. Doch, es sollte ein entspannter, mit sehr viel spezifiziertem Wissen, angefüllter Nachmittag werden. Spezielle Fragen konnte neben Rainer Kühn auch Ralph Ebner (Fiskal) sehr gut beantworten. Ich konnte Gäste aus Berlin, Solingen, Neuss, Mönchengladbach, Krefeld, Erkrath, Opladen, Wuppertal, Krefeld, Bad Salzuflen, Köln und Düsseldorf begrüßen. Der Lichtbildervortrag begann um 14:30 Uhr mit Rücksicht auf Nachzügler.



Einen präzisen Bildervortrag vom Anfang der ersten Ausgabe der amerikanischen Briefmarke mit allen Facetten bis hin zu den Zeitungsmarken und den Gebührenmarken trug Rainer Kühn uns souverän vor. Der Beruf des Zustellers, ein Vorreiter des amerikanischen Postwesens, wurde verständ-

lich erklärt und bildlich vorgeführt. Warum erscheint der Wellenstempel auf amerikanischen Briefen so häufig? Der Wellenstempel hat seine Richtigkeit und Gültigkeit, was wir Sammler bei unseren Briefen gar nicht so gerne haben möchten.

Neben dem normalen Tagesstempel wird die Briefmarke mit dem Wellenstempel abgelichtet. Es war ein hervorragender Streifzug durch die Philatelie und Postgeschichte der amerikanischen Staaten von Amerika.

Zu guter Letzt bekamen wir noch einen kleinen, aber sehr interessanten ausführlichen Bericht über die Ausgaben kanadischer Briefmarken. Außerdem konnten wir noch ein sehr spezielles Exponat vom 1. Vorsitzenden der Arge USA – Canada U.S. Feldpost im 2. Weltkrieg mit Zensur Army Post Office – A.P.O. besichtigen.

Danach wurde mit Begeisterung getauscht, spezielle Fachgespräche wurden geführt und mit selbstgebackenen Amerikanern wurde der Nachmittag verübt.

Bei beiden Vortragenden möchte ich meinen herzlichsten Dank für das gute Gelingen des Thementauschtages aussprechen.

Marion Abshof de Cals

Erfolgreicher Großtauschtag in Schwerte

Voller Freude begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Michael Neubauer die Besucher (aus dem gesamten Ruhrgebiet) zum Großtauschtag in Schwerte.



Der 1. Vorsitzende Jürgen Michael Neubauer (links) begrüßt den Sammlerfreund Theo Hufnagel aus Iserlohn.

Viele Besucher fanden den Weg nach Schwerte. Rege Tauschgespräche wurden geführt und so manche Briefmarkenlücke konnte geschlossen werden. Es waren sehr viele Besucher begeistert und haben zugesichert, nächstes Jahr wiederzukommen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Der Verein für Briefmarkenkunde Schwerte/ Ruhr sagt Danke und plant für nächstes Jahr wieder einen „Großtauschtag in Schwerte“.

Jürgen Michael Neubauer

Veranstaltungstipps

Briefmarkengroßtauschtag am 1. Dezember 2024 in Opladen

Die Briefmarkenfreunde Opladen laden zu ihrem Großtauschtag am Sonntag, 1. Dezember alle interessierten Sammler von nah und fern in das Jugend- und Bürgerhaus, Hamberger Straße 12 nach Leverkusen-Lützenkirchen ein. Von 10 bis 15 Uhr werden wieder Marken, Belege und Sammlungen getauscht, gekauft und verkauft.

Eine kleine Versteigerung von Zubehörmaterial gegen Gebot wird um 13 Uhr sicher das Interesse der Besucher wecken.

Für Kinder gibt es an einem riesigen Wühltisch kostenlose Briefmarken für den eigenen Sammlungsaufbau. Der Informationsstand ist mit allerlei Katalogen und Fachmaterial ausgestattet, wo man sich gerne über das ein oder andere Sammelgebiet informieren kann. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Tischpreise betragen 10 Euro. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Weitere Informationen gibt es beim 1. Vorsitzenden Michael Böll, Telefon: 02171/ 84302.

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh West

Vorstand des Verbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7, 48366 Laer,
☎ 02554-8413, Homepage: www.weiss-laer.de,
✉ weiss-laer@vdph.de

Ehrenvorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13, 44532 Lünen,
☎ 02306-41265, ✉ mueller-luennen@vdph.de

Ehrenvorsitzender

Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren,
☎ 02421-75433, ✉ goslich@vdph.de

Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3, 58636 Iserlohn,
☎ 02371-154999, ✉ witte@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, Weilerweg 84 c, 50765 Köln,
☎ 0221-7901843, ✉ richartz@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Wolfgang Blöbaum, Zum Schürsiek 22, 32549 Bad Oeynhaus, ☎ 05731-21163,
✉ bloebaum@vdph.de

Geschäftsführer

Ronny Hennings, Noldestraße 7, 52525 Heinsberg,
☎ 02452-187606, ✉ hennings@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld,
☎ 0521-872152, ✉ kleiber@vdph.de
Yoska Meinokat, ✉ meinokat@vdph.de

Fachstellen des Verbandes

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, ☎ 02381-20574,
✉ tiede@vdph.de

Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe,
☎ 02423-902985, ✉ mohr@vdph.de

Ausstellungswesen

Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
☎ 02206-863105, ✉ lade@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Werner Lade, ✉ mitgliederbetreuung@vdph.de

Internetauftritt

Heinrich Sonderhüskes, Postfach 2487,
59014 Hamm, ☎ 02381-53448
✉ sonderhuesken@vdph.de

Jurywesen

Werner Lade (komm.) (siehe oben)

Fälschungsbekämpfung

Jörg Schindowski, Osterather Weg 40
47807 Krefeld, ✉ schindowski@vdph.de

Sammlerschutz

Dieter Grün, Seidenstraße 3, 52538 Gangelt
✉ gruen@vdph.de

SSC/ CPF

Wolfgang Blöbaum (siehe oben)

Rahmenlager

Harald Mohr (siehe oben)

Versand von Urkunden und Nadeln

✉ urkunden@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte, ✉ report@vdph.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten West e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, ✉ report@vdph.de

† Dr. Jürgen Baumgarten verstorben



Dr. Jürgen Baumgarten ist am 1. September 2024 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Im Vorstand des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. war er von 1984 bis 1988 für Fälschungserkennung und Prüfungswesen zuständig und danach von 1988 bis 2002 stellvertretender Vorsitzender.

Er stand im Vorstand sowohl für Kontinuität als auch für Erneuerung. Sein nüchterner Realitätssinn und sein wacher Blick in die Zukunft haben die Zusammenarbeit geprägt. Mit Vorträgen zum Aufbau von Ländersammlungen und Exponaten der Postgeschichte half er vielen Sammlern und bewertete als Juror die Exponate.

Für seine vielfältigen Leistungen wurde er 1999 mit der Alois-Wilhelm-Bögershausen-Medaille und 2002 mit der Landesverbandsmedaille NRW in Gold ausgezeichnet. Durch seine freundliche und angenehme Art war er beliebt und bei den Sammlern gern gesehen. Im Ruhestand verlegte er seinen Wohnsitz in den Harz, blieb aber weiter mit den Freunden in NRW in Kontakt.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Werner Müller

Verband der Philatelisten West e.V.

Redaktionsschluss: 8. November 2024